Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Sägmühlweg / Wiesenstraße“ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2009 beschlossen. Die Baulandumlegungen sollte zur Vermeidung von Verzögerungen vorbeugend parallel zu dem laufenden Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Dies ist nach § 47 Abs. 2 BauGB zulässig.

Ein Umlegungsausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens 4 Mitgliedern. Der Gemeinderat kann außerdem einen Beamten der örtlich zuständigen Vermessungsbehörde sowie einen Bausachverständigen und den jeweiligen Sachbearbeiter des Vermessungsamtes als beratende Mitglieder in den Ausschuss bestellen (§ 5 DVO zum BauGB). In den bisherigen Umlegungsausschüssen sind die CDU mit zwei sowie SPD, FWV und AfS jeweils mit einem Sitz vertreten.

Auf die Befangenheitsvorschriften des § 18 Gemeindeordnung wird hingewiesen.

Dezernat II:

(Keßler)
Bürgermeister